# Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 380. Mittag-Ausgabe. Achtundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 4. Juni 1887.

## Deutschland.

**Berlin**, 3. Juni. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem katholischen Pfarrer und Landdechanten, Ehrendomherrn Meisloch zu Barmen, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Regierungsrath Meurer zu Metz den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Regierungs- und Baurath Giese, Mitglied der Eisenbahn-Direction in Bromberg, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; sowie dem evangelischen Hauptlehrer, Küster und Organisten Focken zu Holtrop im Kreise Aurich und dem früheren Gemeindevorsteher Brandenburg zu Alt-Tucheband im Kreise Lebus das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den Gerichts-Assessor Paul Meyer zum Staatsanwalt ernannt; sowie dem Geheimen expedirenden Secretär im Kriegsministerium, Rechnungsrath Knoth, den Charakter als Geheimer Rechnungsrath, dem prakt. Arzt, Sanitäts-Rath Dr. Otto Wilhelm Keßler hierselbst den Charakter als Geheimer Sanitäts-Rath, dem Rechtsanwalt Coppenrath in Münster den Charakter als Justiz-Rath, dem Geheimen expedirenden Secretär im Kriegsministerium, Müller I., den Charakter als Rechnungs-Rath, den Gerichtsschreibern, Secretären Zakobielski in Birnbaum und Schulze in Reppen den Charakter als Kanzlei-Rath, und den praktischen Aerzten Dr. Salo Paul Elsner, Dr. Franz Finke, Dr. August Hermann Wessely und Dr. Max Friedrich Willibald Weißleder hierselbst den Charakter als Sanitätsrath verliehen.

Dem Oberlehrer an der Wöhlerschule in Frankfurt a. M., August Schlimbach, ist das Prädicat Professor beigelegt worden. — Bei dem Ulrichs-Gymnasium in Norden ist der ordentliche Lehrer Dr. Otto Lücke zum Oberlehrer befördert worden. — Die Beförderung des ordentlichen Lehrers Hugo Panse am Gymnasium in Sangerhausen zum Oberlehrer an derselben Anstalt ist genehmigt worden. — Der Rechtsanwalt Stock in Kulm ist zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Marienwerder, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Kulm, ernannt worden. (Reichs-Anz.)

[Marine.] S. M. Kreuzer „Albatroß", Commandant Corvetten-Capitän v. Frantzius, ist am 2. Juni cr. in Brisbane eingetroffen und am 3. d. M. nach Sidney in See gegangen. — S. M. Schiffsjungen-Schulschiff „Nixe", Commandant Corvetten-Capitän von Arnim, ist am 2. Juni cr. in Gibraltar eingetroffen und beabsichtigt am 5. d. M. wieder in See zu gehen. — S. M. Kanonenboot „Wolf", Commandant Capitän-Lieutenant Jäschke, ist am 3. Juni cr. in Hongkong eingetroffen und beabsichtigt am 6. Juni wieder in See zu gehen. — Der Dampfer „Preußen" mit dem Ablösungs-Commando für S. M. Kanonenboot „Wolf" ist am 2. Juni cr. in Antwerpen eingetroffen und beabsichtigt am 4. d. M. wieder in See zu gehen. — Der Dampfer „Hohenzollern" mit dem Ablösungs-Commando für S. M. Schiff „Olga" („Bismarck" und „Sophie") ist am 2. Juni cr. in Port Said eingetroffen und hat an demselben Tage die Weiterreise fortgesetzt.

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Dem Präsidenten des Landgerichts in Hirschberg Bassenge ist die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ertheilt. — Versetzt sind: die Amtsrichter Dr. Friedländer in Wongrowitz an das Amtsgericht in Wittenberge, Dr. Stöckel in Gnesen als Landrichter an das Landgericht daselbst, Hübner in Schildberg an das Amtsgericht in Gnesen, Mitschke in Grünberg an das Amtsgericht in Glogau, Böhncke in Duderstadt als Landrichter an das Landgericht in Aurich, Aßmann in Herrnstadt an das Amtsgericht in Frankenstein und Münter in Warburg an das Amtsgericht in Siegen. — Dem Amtsgerichtsrath von Dassel in Syke ist die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ertheilt. — Der Amtsrichter Quitzke in Heinrichswalde ist aus dem Justizdienst geschieden. — Der Staatsanwalt Friedrich Meyer in Kreuzburg OS. ist nach Brieg versetzt. — In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: die Rechtsanwälte Geißler bei dem Amtsgericht in Fraustadt, Dr. Richard Alexander-Katz bei dem Landgericht I in Berlin und Justizrath Zimmermann in Steinau bei dem Landgericht in Hanau. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: die Rechtsanwälte Salz aus Wollstein und Blumenthal aus Alt-Landsberg bei dem Landgericht I in Berlin, Reche aus Landsberg a. W. bei dem Landgericht in Breslau und Dr. Richard Alexander-Katz bei dem Kammergericht. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare von Horn, Wandel und Wertheim im Bezirk des Kammergerichts, Gescher, Wilden und Mannherz im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Köln, Julius Cohn im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Marienwerder, Thienel, Baier, Hering, Radwanski und Dr. Freund im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, von Fumetti im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Celle, Dr. Götzke im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin, Adolf Schmidt im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Cassel, Göbel und Bozi im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm, Dr. Walter Schultz im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg. — Die nachgesuchte Dienstentlassung ist ertheilt: den Gerichtsassessoren Marcard behufs Uebertritts zur landwirthschaftlichen Verwaltung und Steinbrinck behufs Uebertritts zur Berg-, Hütten- und Salinenverwaltung.

## Provinzial-Zeitung.

**Breslau**, 4. Juni.

—ρ **Ein schreckliches Brandunglück** ereignete sich in der verflossenen Nacht auf dem zu dem Dominium Groß-Nädlitz, Kreis Breslau, gehörigen Vorwerke Schüßlitz. Das Vorwerk, das etwa zwei Meilen von Breslau entfernt liegt, besteht nur aus einem einzelnen Hause, einem Fachwerkbau, dessen Bedachung aus Stroh und Rohr hergestellt war. Dasselbe war von dem Fischer Kempe und dessen aus Frau und sechs Kindern bestehenden Familie bewohnt. Am Freitag Abend, 10 Uhr, als die Bewohner des Vorwerks bereits schliefen, kam in demselben Feuer zum Ausbruch, welches sich mit rasender Schnelligkeit bald über das ganze Haus ausbreitete und dasselbe in Asche legte. Der Frau des Fischers, sowie dessen ältester, im Alter von 15 Jahren stehender Tochter gelang es, sich durch Herabspringen aus einem Fenster zu retten, wobei sich die Frau an den zertrümmerten Glasscheiben noch schlimme Schnittwunden zuzog. Auch der Mann hätte sein Leben auf die gleiche Weise in Sicherheit bringen können, doch die Besorgniß um seine dem Flammentode preisgegebenen Kinder veranlaßte ihn zur Umkehr. Drei der im tiefen Schlafe liegenden Kleinen hatte er an sich gerissen und wollte eben mit denselben den Rückweg antreten, als die Stubendecke über ihm zusammenbrach und Vater und Kinder unter Trümmern und Flammen begrub. Auch die Rettung der beiden letzten Kinder war bei dem verheerenden Brande unmöglich. Als die auflodernden Flammen den Schlafraum dieser beiden unglücklichen Kleinen grell erleuchteten, wollte sich die verzweifelnde Frau in die Flammen stürzen, um die zwei in jenem Augenblicke wahrscheinlich bereits erstickten Kinder zu retten, und konnte nur mit Mühe von diesem ihr den sicheren Tod bringenden Beginnen abgehalten werden. Es haben also bei dem Brande der Fischer Kempe und 5 seiner im Alter von 3 bis 13 Jahren stehenden Kinder den Tod in den Flammen gefunden. Man zog ihre verkohlten Leichen aus den Trümmern. Auch zwei Kühe und ein Kalb, welche Eigenthum des Fischers waren, kamen im Feuer um, dagegen gelang es dem Dienstburschen desselben sein Leben zu retten. Löschhilfe war aus den benachbarten Ortschaften Nädlitz, Krichen, Steine und Klarenkranst zur Stelle, dieselbe war jedoch der verzehrenden Gluth gegenüber machtlos. Die Entstehungsursache ist noch nicht bekannt.

## Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

**Berlin**, 3. Juni. Der Kaiser ist Abends $11\frac{1}{4}$ Uhr wohlbehalten hier eingetroffen.

**Berlin**, 4. Juni. Die „Nordd. Allg. Ztg." weist in Erwiderung auf einen injuriösen Artikel des „Pester Lloyd" auf dessen franzosenfreundliche Disposition und das Bestreben hin, Deutschland und Oesterreich zu verhetzen und sagt, die Berufung des „Lloyd" auf die „Neue Freie Presse" als Zeugen gegen sie (die „Nordd. Allg. Ztg.") erscheine nur insoweit concludent, als die „Neue Freie Presse" denselben geistigen Dispositionen unterliege wie der „Lloyd". Die französische Politik habe ein starkes Interesse, die deutsch-österreichische Freundschaft zu stören, sie lasse nicht nur in Frankreich, sondern auch in Pest und Wien hieran arbeiten. Dies liefere den Schlüssel zu dem richtigen Verständniß für die Artikel des „Lloyd" und der „N. Fr. Pr.". Beide irrten sich übrigens sehr, wenn sie glaubten, die Veröffentlichungen der „N. A. Z." über die deutsche Politik der siebenziger Jahre bezweckten die Aufklärung dieser ehrenwerthen Blätter. Die Aufgabe der Veröffentlichungen war selbst nicht die Belehrung öffentlicher Meinung in Rußland, sie ging vielmehr dahin, das deutsche Publikum und die deutschen Wähler zu überzeugen, daß die Politik Deutschlands stets in ruhiger und besonnener Weise geführt werde.

**Wien**, 3. Juni. Der Kaiser verlieh dem Handelsminister Marquis von Bacquehem den Orden der Eisernen Krone I. Klasse.

**Rom**, 3. Juni. Die Deputirtenkammer berieth das Militärbudget. Bei den Ausgaben für die afrikanische Expedition erklärte der Kriegsminister gegenüber mehreren Rednern, welche der Mehrzahl nach das Verbleiben in Massauah befürworteten, die Regierung könne und dürfe nicht sagen, was sie in der Zukunft thun werde. Doch werde sie ihr Ziel der Occupation, welches ein handelspolitisches sei, beibehalten. Sie halte es aber für unerläßlich, das Prestige der italienischen Waffen wieder herzustellen, und werde in diesem Sinne eine Creditvorlage einbringen. Crispi erklärte, dieses Cabinet werde den Rückzug der Truppen aus Massauah nicht anordnen. (Beifall.) Die Kammer nahm nahezu einstimmig die von Lacava beantragte, von Depretis acceptirte Tagesordnung an, wonach die Kammer von der Erklärung der Regierung Act nimmt.

**Paris**, 3. Juni. Der bekannte Bildhauer Carrier-Belleuse ist gestorben. — Der Polizei-Präfect hat verschiedenen Theatern, besonders den Bouffes parisiennes und dem Palais Royal, aufgegeben, den Zuschauerraum Zwecks größerer Sicherheit umzubauen.

**Brüssel**, 3. Juni. Bezüglich der nach auswärts telegraphirten Meldung, wonach der Wagen des Königs auf der Läckmer Brücke von vier Individuen angefallen wäre, ist nach eingegangener Erkundigung mitzutheilen: Während der König, von seinem Adjutanten begleitet, in einem geschlossenen Wagen über die Brücke fuhr, kam aus der entgegengesetzten Richtung ein Karren mit vier halb betrunkenen Leuten, wovon einer die Faust in der Richtung auf den königlichen Wagen ballte. Ein Polizeibeamter in der Nähe sah die Bewegung der Faust, führte das betreffende Individuum ins Polizeibureau, von wo dasselbe nach erfolgter Vernehmung freigelassen wurde. Dasselbe erklärte, er habe den König durch die Handbewegung begrüßen wollen.

**Mons**, 3. Juni. In Quaregnon wurde heute der socialistische Agitator Fauviaux in dem Augenblicke verhaftet, als er sich zu dem Meeting nach Jemappes begeben wollte. Infolge der Verhaftung sammelten sich in Jemappes vor dem Locale wo die socialistischen Führer tagten, Arbeiterhaufen an. Der Offizier der inzwischen eingetroffenen Militärabtheilung richtete die gesetzlichen Aufforderungen zum Auseinandergehen an die Menge, worauf das Militär und die Gendarmen von den Waffen Gebrauch machten. Mehrere Personen wurden verwundet.

**Lissabon**, 3. Juni. Der Minister der auswärtigen Angelegenheiten wird der Kammer morgen die auf die Verhandlungen mit Deutschland und Frankreich über die Gebietsabgrenzungen in Afrika bezüglichen Actenstücke vorlegen.

**Aachen**, 3. Juni. Die 1. englische Post vom 2. Juni Morgens ist ausgeblieben. Grund: Das Schiff ist in Ostende wegen ungünstiger Witterung im Canal nicht herangekommen.

### Concurseröffnungen.

Kaufmann Josef Halle in Karlsruhe. — Leinen- und Baumwollwaarengeschäft Firma Udo Carius in Leipzig. — Firma Hirschfeld und Meyer in Stettin. — Kaufmann Louis Müller in Stettin.

### Eintragungen im Handelsregister.

Angemeldet: A. S. Wendriner u. Co. (nicht A. L., wie gestern irrthümlich gemeldet wurde) nach Ausscheiden des Abraham Wendriner durch den Tod, Uebergang auf David Wendriner zu Breslau. — Coaksanstalt Glückauf in Zabrze, nach Ausscheiden des Heinrich Haendler durch den Tod, Uebergang auf Frau und Kinder, die Firma zeichnet Eugen Haendler in Gemeinschaft mit dem Gesellschafter Hermann Zerkowski. — Eugen Schnürer zu Waldenburg.

Procura: Hugo Reisse für C. Boy zu Schweidnitz.

Gelöscht: Moritz Pick, Rudolph Taube, J. Dorozalski, sämmtlich in Kempen. — Louis Sachs jun. zu Breslau. — Carl Cohn jun. zu Breslau.

Procura gelöscht: Ida Blecha für Eduard Vetter zu Breslau. — Carl Bergmann für M. Leichtentritt zu Breslau.

### Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris**, 3. Juni, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 34, 40. Credit mobilier 298, —. Spanier neue $68\frac{1}{16}$. Banque ottomane 510. Credit foncier 1380. Egypter 382, —. Suez-Actien 2042. Banque de Paris 741. Banque d'escompte 466, —. Wechsel auf London 25, 18. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Obligationen 367. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 399. Behauptet.

**London**, 3. Juni, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtrag). Spanier $67\frac{5}{8}$. 5% priv. Egypter $98\frac{1}{2}$. 4% unif. Egypter $75\frac{3}{8}$. 3% garant. Egypter $100\frac{7}{8}$. Ottomanbank $10\frac{1}{4}$. Suez-Actien 81. Canada Pacific $63\frac{1}{2}$. Silber —. Platzdiscont $\frac{7}{8}$%. Abgeschwächt.

**London**, 3. Juni, Nachm. 6 Uhr — Min. Preussische Consols $105\frac{1}{2}$. Consols $102\frac{3}{16}$. Convert. Türken $14\frac{5}{8}$. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen $96\frac{1}{8}$. Italiener $98\frac{7}{8}$. 4% ungar. Goldrente $82\frac{1}{8}$. 4% unific. Egypter $74\frac{3}{4}$. Garant. Egypter —. Ottomanbank $10\frac{1}{8}$. Silber 44. Lombarden $7\frac{1}{8}$. Spanier $67\frac{5}{16}$.

**Frankfurt a. M.**, 3. Juni, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $229\frac{3}{8}$. Franzosen $181\frac{3}{4}$. Lombarden $72\frac{3}{4}$. Galizier 166. Egypter 75, 90. 4% Ungar. Goldrente 82, 10. Gotthardbahn 103, 10. 80er Russen —, —. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 202, 50. Türken —, —. Edison 118, 25. 4% russische innere Anleihe 49, —. Laurahütte —, —. Matt auf Londoner Course.

**Frankfurt a. M.**, 3. Juni, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 371. Pariser Wechsel 80, 90. Wiener Wechsel 160, 30. Reichsanleihe 106, 20. Oest. Silberrente 66, 10. Oest. Papierrente 65, 40. 5% Papierrente 77, 60. 4% Goldr. 90, 90. 1860er Loose 114, 80. 1864er Loose —, —. Ung. 4% Goldrente 82, 10. Ung. Staatsloose 213, —. Italiener 98, 60. 1880er Russen 84, 10. II. Orient-Anleihe 57, 30. III. Orient-Anleihe 58, 60. 4% Spanier 67, 60. Egypter 75, 90. Neue Türken 14, 90. Böhmische Westbahn $264\frac{3}{4}$. Central-Pacific 113, 60. Franzosen $181\frac{5}{8}$. Galizier $167\frac{1}{2}$. Gotthard-Bahn 103, 20. Hess. Ludwigsbahn 97, 70. Lombarden 63. Lübeck-Büchener 159, 80. Nordwestbahn 129, 50. Credit-Actien $230\frac{7}{8}$. Darmstädter Bank 140, 80. Mitteld. Creditbank 94, 40. Reichsbank 135, 80. Disconto-Commandit 204, 30. 5% serb. Rente 80, 40. Sehr fest.

Neue Serben 83, 60. Arader St.-Pr.-A. —. Neue 5% Portugiesische Anleihe 94, 40. Buenos-Ayres —, —. Oesterreich.-Ungar. Bank —. $4\frac{1}{2}$proc. Portugiesen —, —. Chinesische Anleihe 108, 75.

Privatdiscont $2\frac{1}{8}$%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $231\frac{5}{8}$. Franzosen $183\frac{3}{4}$. Galizier $167\frac{3}{4}$. Lombarden $64\frac{1}{4}$. Gotthardtbahn —, —. Egypter 76, 10. Disconto-Commandit 204, 80. 4% ung. Goldrente —. Türken —, —.

**Hamburg**, 3. Juni, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $106\frac{3}{8}$. Silberrente 66. Oesterr. Goldrente $90\frac{3}{8}$. Ungar. Goldrente $82\frac{1}{4}$. 1860er Loose 115. Italienische Rente $98\frac{5}{8}$. Credit-Actien $230\frac{1}{4}$. Franzosen $456\frac{1}{2}$. Lombarden 182. 1877er Russen 97. 1880er Russen $82\frac{3}{8}$. 1883er Russen $107\frac{1}{2}$. 1884er Russen $93\frac{1}{8}$. II. Orient-Anleihe $55\frac{3}{4}$. III. Orient-Anleihe $56\frac{7}{8}$. Laurahütte $70\frac{1}{4}$. Nordd. Bank 144. Commerzbank 123. Marienburg-Mlawka $46\frac{1}{4}$. Mecklenburger Fr. Fr. 138. Ostpreussische Südbahn 60. Lübeck-Büchener 159. Gotthardbahn 103. Leipziger Discontobank $101\frac{1}{4}$. Deutsche Bank $163\frac{1}{2}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile $158\frac{1}{2}$. Disconto-Commandit $203\frac{1}{2}$. Disconto 2%. Abgeschwächt.

Gold in Barren 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 129, 65 Br., 129, 15 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, $33\frac{1}{2}$ Br., 20, $28\frac{1}{2}$ Gd., London kurz 20, 38 Br., 20, 33 Gd., London Sicht 20, 39 Br., 20, 36 Gd., Amsterdam 168, 05 Br., 167, 65 Gd., Wien 159, 50 Br., 157, 50 Gd., Paris 80, 45 Br., 80, 15 Gd., Petersburg 186, — Br., 183, — Gd., New-York kurz 4, $20\frac{1}{2}$ Br., 4, $14\frac{1}{2}$ Gd., do. 60 Tage Sicht 4, $17\frac{1}{2}$ Br., 4, $11\frac{1}{2}$ Gd.

**Leipzig**, 3. Juni. [Schluss-Course.] 3procent. sächs. Rente 90,75. 4procent. sächs. Anleihe 103,90. Buschtierader Eisenb.-A. Lit. A. 128,00. Buschtierader Eisenb.-A. Lit. B. 87,25. Böhm. Nordb.-Actien 101,40. Graz-Köflacher Eisenb.-Actien 89,40. Leipziger Creditanst.-Actien 171,60. Leipziger Bank-Actien 130,50, Leipziger Disc.-Gesellsch.-A. 101,75. Sächsische Bank-Actien 112,50. Leipz. Kammg.-Spinnerei-A. 219,00. „Kette" Deutsche Elbschiff.-A. 83,75. Zuckerfabrik Glauzig-Actien 80,00. Zuckerraffinerie Halle-Actien 101,50. Thür. Gas-Gesellsch.-Act. 138,00. Oesterr. Banknoten 160,45.

**Amsterdam**, 3. Juni, Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $64\frac{7}{8}$, do. Febr.-August verzl. $63\frac{3}{4}$. Oest. Silber-Rente Januar-Juli verzl. $65\frac{1}{8}$, do. April-October verzl. $65\frac{3}{8}$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 81. 5% Russen von 1877 $98\frac{3}{4}$. Russ. grosse Eisenbahnen $117\frac{1}{2}$. do. I. Orientanleihe —. do. II. Orientanleihe $54\frac{1}{2}$. Conv. Türken $14\frac{7}{8}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $99\frac{1}{8}$. Russische Zollcoupons 1,90. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 90. Marknoten 59, 15. Londoner Wechsel kurz 12, $05\frac{1}{2}$. Wiener Wechsel —, —, Hamburger Wechsel —, —.

**Petersburg**, 3. Juni, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

| Cours vom | 31. | 3. | Cours vom | 31. | 3. |
|---|---|---|---|---|---|
| Wechsel London 3 M. | $21\frac{3}{4}$ | 22 | Russ. 6% Goldrente. | 193 | $192\frac{1}{2}$ |
| do. Hamburg 3 M. | $185\frac{1}{4}$ | $187\frac{1}{8}$ | do. 5% Boden-Cre- | | |
| do. Amsterdam 3 M. | 110 | $110\frac{7}{8}$ | dit-Pfandbriefe | $169\frac{3}{4}$ | $168\frac{1}{2}$ |
| do. Paris 3 M. .... | $228\frac{3}{4}$ | 232 | Grosse Russ. Eisenb. | $269\frac{3}{4}$ | 268 |
| $\frac{1}{2}$-Imperials........ | 9 09 | 8 86 | Kursk-Kiew-Actien . | 377 | 382 |
| Russ. 1864er Pr.-Anl.* | $265\frac{1}{2}$ | 267 | Petersb. Discontobk.. | 790 | 788 |
| do. 1866er Pr.-Anl.* | 243 | 243 | Warsch. Discontobk.. | — | — |
| do. 1873er Anleihe | $167\frac{1}{2}$ | 166 | Russ. Bank für ausw. | | |
| do. II. Orient-Anl.. | $100\frac{1}{2}$ | $100\frac{1}{4}$ | Handel........ | $328\frac{1}{2}$ | $330\frac{1}{2}$ |
| do. III. Orient-Anl. | $101\frac{1}{8}$ | $100\frac{7}{8}$ | Petersb.intern.Hdlsbk. | 532 | 532 |

Neue 4proc. innere Anleihe 84, 50. Petersb. Privat-Handelsbank 444.

Privatdiscont $4\frac{1}{8}$%. * Gestempelt.

**Newyork**, 3. Juni, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95\frac{1}{4}$. Wechsel auf London 4, $85\frac{1}{4}$. Cable transfers 4, $86\frac{3}{4}$, Wechsel auf Paris 5, 20. 4% fund. Anl. 1877 $129\frac{3}{8}$. Erie-Bahn 34. Newyork-Centralbahn $113\frac{1}{2}$. Chicago-North-Western-Bahn $126\frac{1}{2}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $11\frac{7}{16}$. Baumwolle in New-Orleans $10\frac{5}{8}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6\frac{5}{8}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6\frac{5}{8}$. Rohes Petroleum $5\frac{7}{8}$. Pipe line Certificats $63\frac{1}{8}$. Mehl 3, 70. Rother Winterweizen loco $97\frac{1}{2}$, Weizen per Juni $97\frac{1}{4}$, per Juli $95\frac{5}{8}$, per Sept. $93\frac{1}{8}$. Mais (old mixed) $47\frac{1}{4}$. Zucker (Fair raffining Muscovados) $4\frac{1}{2}$. Kaffee Rio $22\frac{1}{4}$. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 15, do. Fairbanks 7, 10, do. Rothe u. Brothers 7, 15. Speck (short clear) $8\frac{1}{4}$. Getreidefracht 2.

**Hamburg**, 3. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, holsteinischer loco 182—186. Roggen loco fest, mecklenburgischer loco 130,00—136,00, russischer loco ruhig, 96,00—100,00. Hafer und Gerste ruhig. Rüböl höher, loco 46. Spiritus fester, pr. Juni 27 Br., pr. Juli-August $27\frac{1}{4}$ Br., pr. September-Octbr. 28 Br., pr. Nov.-Decbr. $27\frac{7}{8}$ Br. Kaffee fest, Umsatz 13000 Sack. Petroleum ruhig, Standard white loco 6,05 Br., 6,00 Gd., pr. August-December 6,30 Gd. — Wetter: Bedeckt.

**Posen**, 3. Juni. Spiritus loco ohne Fass 44, 50, pr. Juni 44, 50, pr. Juli 45, 00, pr. August 45, 50, pr. September 45, 90. Gekündigt — Liter. Steigend.

**Liverpool**, 3. Juni. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 B. Fest. Tagesimport 2000 Ballen.

**Liverpool**, 3. Juni, Vorm. 11 U. 15 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 2000 B. Fest. Middl. amerikanische Lieferung: Juli-August $5\frac{59}{64}$ Käuferpreis, August-Septbr. $5\frac{61}{64}$ Verkäuferpreis, December-Januar $5\frac{9}{16}$ d. do.

**Liverpool**, 3. Juni, Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 36000 Ballen, desgl. von amerikanischen 19000, desgl. für Speculation 6000, desgl. für Export 3000, desgl. für wirkl. Cons. 28000, desgl. unmittelbar ex Schiff 8000, wirklicher Export 9000, Import der Woche 36000, davon amerikanische 4000, Vorrath 924000, davon amerikanische 686000, schwimmend nach Grossbritannien 179000, davon amerikanische 20000 Ballen.

**Wien**, 3. Juni. [Getreidemarkt.] Weizen per Juni-Juli 9, 35 Gd., 9, 40 Br., per Herbst 8, 35 Gd., 8, 40 Br. Roggen per Juni-Juli 6, 65 Gd., 6, 70 Br., per Herbst 6, 67 Gd., 6, 70 Br. Mais per Juni-Juli 5, 82 Gd., 5, 87 Br., per Juli-August 5, 96 Gd., 6, 01 Br. Hafer per Juni-Juli 5, 93 Gd., 6, 98 Br., per Herbst 6, 15 Gd., 6, 20 Br.

**Pest**, 3. Juni, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 9, 13 Gd., 9, 08 Br. Hafer per Herbst 5, 82 Gd., 5, 84 Br. Mais per Juni-Juli 5, 54 Gd., 5, 56 Br., per Juli-August 5, 66 Gd., 5, 68 Br. Kohlraps per August-September $12\frac{3}{4}$—13. — Wetter: Bedeckt.

**Petersburg**, 3. Juni, Nachm. 5 Uhr — Min. [Productenmarkt.] Talg loco 45, 00, per August 43, 00. Weizen loco 13, 75. Roggen loco 7, 50. Hafer loco 3, 75. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 14, 00. — Wetter: Warm.

**Paris**, 3. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest, per Juni 27, 75, per Juli 27, 75, per Juli-August 27, 40, per Septbr.-Decbr. 25, 80. Roggen behauptet, per Juni 16, 00, per Septbr.-December 15, 40. Mehl fest, per Juni 59, 00, per Juli 59, 00, per Juli-August 59, 00, per September-December 56, 25. Rüböl steigend, per Juni 55, 75, per Juli 56, 75, per Juli-August 56, 75, per Septbr.-December 57, 75. Spiritus fest, per Juni 43, 75, per Juli 43, 50, per Juli-August 43, 50, per September-December 41, 30. — Wetter: Regen.

**Paris**, 3. Juni, Abds. 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Juni 27, 75, per Juli 27, 60, per Juli-August 27, 40, per Septbr.-December 25, 80. Mehl 12 Marques ruhig, per Juni 58, 80, per Juli 58, 75, per Juli-August 58, 75, per September-Decbr. 56, 00. Rüböl steigend, per Juni 56, 00, per Juli 57, 00, per Juli-August 57, 25, per Septbr.-December 58, 50. Spiritus steigend, per Juni 44, 25, per Juli 44, 00, per Juli-August 44, 00, per September-December 41, 75.

**London**, 3. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 22000, Gerste 2650, Hafer 39810 Qrt.

Sämmtliche Getreidearten ruhig, englischer Weizen ½ sh. höher gehalten, fremder und Mehl stetig, übrige Artikel träge, williger.

**London**, 3. Juni. An der Küste angeboten 1 Weizenladung. — Wetter: Regen.

**Liverpool**, 3. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen fest, Mehl und Mais stetig. — Wetter: Regen.

**Amsterdam**, 3. Juni. Bancazinn 63.

**Antwerpen**, 3. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen ruhig. Hafer still. Gerste flau.

**Antwerpen**, 3. Juni, Nachmitt. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht). Raffinirtes, Type weiss, loco 15 bez. und Br., per Juni 14⅞ Br., pr. August 15¼ Br., pr. Septbr.-Decbr. 15¾ Br. — Ruhig.

**Bremen**, 3. Juni. Petroleum (Schlussbericht) schwach. Standard white loco 6, 00 Br.

## Marktberichte.

**Liegnitz**, 4. Juni, Vorm. 7 Uhr 55 Min. [Wollmarkt.] Zufuhr circa 1400 Centner. Geschäft schleppend wegen hoher Forderungen, 15—20 M. Aufschlag gegen voriges Jahr. Regenwetter.

! (Privattelegramm der „Bresl. Ztg.“)

**Magdeburg**, 3. Juni. **Zuckerbörse.** Termine per Juni 11,79 Geld, 11,72½ Br., per Juli 11,80 Gd., per Juli-August 11,80 Gd., per August 11,87½ Gd., 11,90 Br., per October-December 11,60 Gd., 11,70 Br. Tendenz: Fest. (Verspätet eingetroffen.)

**Havre**, 3. Juni, Vorm. 10 Uhr 30 Min. **Kaffee.** Good average Santos Juli 124,75, August 125,25, September 125,75, October 126,00, November 126,25, December 126,50, Januar 126,75. Behauptet. (Verspätet eingetroffen.)

**Hamburg**, 3. Juni. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Juni 27 Br., 26¾ Gd., per Juni-Juli 27 Br., 26¾ Gd., per Juli-August 27½ Br., 27¼ Gd., per August-September 28 Br., 27¾ Gd., per September-October 28¼ Br., 28 Gd. — Tendenz: Gestiegen.

**Berlin**, 3. Juni. [Producten-Bericht.] Unser heutiger Markt ist sowohl für Weizen wie für Roggen ausserordentlich animirt verlaufen; die Kauflust, die sich anscheinend auf die baldige Erwartung eines Antrags auf Aufhebung des Identitätsnachweises stützte, war sehr lebhaft und hat die Preise für beide Artikel um 2½—3 M. gegen gestern gesteigert. Der Effectivhandel blieb indess ohne Leben. Gek. Weizen 600 To., Roggen 1850 To. — Hafer loco hat sich wenig verändert, Termine wurden unter der Hausse in Weizen und Roggen 1—1½ Mark besser bezahlt. Gek. 550 Tonnen. — Roggenmehl stellte sich ca. 25 Pf. höher. — Rüböl war neuerdings ausserordentlich fest und hat nahezu 2 Mark gegen gestern gewonnen. Gek. 500 Ctr. — Der Handel in Spiritus war geradezu aufgeregt; man hält das Unterbleiben einer Nachversteuerung für wahrscheinlich, und die Kauflust war zeitweise stürmisch; nach einer Steigerung von über 4 M. schliesst der Markt indess abgeschwächt. Gek. 550 000 Liter.

Weizen loco 170—189 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gelber märk. 186½ M. ab Bahn bez., Juni 186¾—189—188½ M. bez., Juni-Juli 186¾—189—188½ Mark bez., Juli-August 177¼—181—180½ Mark bez., September-October 173¼—175¾—175½ M. bez. — Roggen loco 125 bis 130 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländischer 126—126½ M. ab Bahn bez., Juni 127¾—129½—129 Mark bez., Juni-Juli 127¾—129½—129 M. bez., Juli-August 128¼—130 bis 129½ M. bez., September-October 131—133¼—133 Mark bez. — Mais loco 106 bis 114 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juni 105 Mark, September-October 106½ Mark, October-November 107½ M. — Gerste loco 105—190 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 96—132 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 109—114 M., mittel und gut schlesischer und böhmischer 109—114 Mark, feiner preussischer, schlesischer und böhm. 116—124 M., pommerscher, uckermärk. und mecklenburger 112 bis 116 M. ab Bahn bez., Juni und Juni-Juli 97—97½ M. bez., Juli-August 97½—98¼ Mark bez., September-October 101¾—102½ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 140 bis 200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 108—125 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,50 bis 23,25 Mark, Nr. 0: 23,25 bis 20,75 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,50 bis 18,50 M., Nr. 0 und 1: 17,75—16,75 M. bez., Juni 17,70—17,75 M. bez., Juni-Juli 17,70 bis 17,75 M. bez., Juli-August 17,80—17,85 M. bez., September-October 18,05—18,10 M. bez.

Rüböl loco ohne Fass 48,2—48,6 Mark, Juni und Juni-Juli 49,5 bis 50,9 M. bez., Septbr.-Octbr. 50—51,5 M. bez.

Petroleum loco Septbr.-Octbr. 21,4 M. bez., October-Novbr. 21,6 M. bez., Novbr.-December 21,8 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 48,6 Mark bez., Juni und Juni-Juli 46,5 bis 48,5—47,4 M. bez., Juli-August 47—49,2—48 Mark bez., August-September 47,3—50—48,6—48,8 M. bez., September-October 48,3—51 bis 49,6 Mark bez.

Kartoffelmehl Juni und Juni-Juli 16,90 Mark.

Kartoffelstärke, trockene Juni und Juni-Juli 16,80 Mark.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 188½ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 128½ M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 98 Mark per 1000 Kilo, für Rüböl auf 50,2 M. per 100 Kilo, für Spiritus auf 47,5 M. per 100 Liter-Procent.

**Berlin**, 3. Juni. [Städtischer Centralviehhof. Amtlicher Bericht der Direction.] Es standen zum Verkauf: 210 Rinder, 452 Schweine, 806 Kälber. Hammel waren nicht aufgetrieben. Von den Rindern wurden ca. 35 Stück geringer Qualität zu den Preisen vom letzten Dinstag verkauft. Das Geschäft in Schweinen verlief sehr glatt und zu gehobenen Preisen. Der Markt wurde geräumt. Inländische Waare war nur in II. und III Qualität am Platze, welche 40 bis 44 M. per 100 Pfd. erzielte (20 pCt. Tara), Bakonier (9 Stück geringer Waare) wurden mit ca. 40 M. per 100 Pfd. bei 50 Pfd. Tara per Stück umgesetzt. Für Kälber wurden ebenfalls etwas bessere Preise erzielt als am letzten Hauptmarkt und das Geschäft ging ruhig von Statten. Ia 40—50, IIa 28—38 Pf. pro Pfd. Fleischgewicht.

**Gross-Glogau**, 3. Juni. [Marktbericht von Wilhelm Eckersdorff.] Bei schwacher Zufuhr verkehrte der heutige Landmarkt in sehr matter Haltung. Roggen und Hafer sind etwas billiger, Weizen und Gerste unverändert zu notiren. Es wurde bezahlt: Weizen 18,00—18,40 M., Roggen 12,00—12,40 M., Gerste 10,00—12,00 Mark, Hafer 9,80—10,40 Mark. Alles per 100 Kilgr.

# **Breslau**, 4. Juni. 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei schwachem Angebot sehr fest, per 100 Kilogramm weisser 18,00—18,40—18,60 Mark, gelber 17,90—18,30—18,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 12,20—12,80—13,00 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in matter Stimmung. per 100 Kilogramm 9,00—11,00 Mark weisse 13,00—14,00 Mark.

Hafer unverändert, per 100 Kilogr. 9,70—10,00—10,50 Mark.

Mais schwache Kauflust, per 100 Kilogr. 10,50—10,80—11,00 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—15,50 Mk. Victoria 14,00—15,50—16,50 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00—14,50—15,00 M.

Lupinen vernachlässigt, per 100 Kilogramm gelbe 8,50—9,00 bis 9,80 Mark., blaue 7,80—8,40—8,80 Mark.

Wicken ohne Frage, per 100 Klgr. 10,50—11,00—11,50 Mark.

Schlaglein ruhig.

Rapskuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 5,80—6,00 Mark, fremde 5,40—5,80 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,20—8,40 Mark, fremde 7,00—7,50 Mark.

Mehl preishaltend, per 100 Kilogramm Weizen fein 26½—27½ M., Roggen-Hausbacken 19,50—20,00 M., Roggen-Futtermehl 8,50—9,00 M., Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,70—3,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 28,00—30,00 Mark.

## Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

| Juni 3., 4. | Nachm. 2 U. | Abends 9 U. | Morgens 7 U. |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.) | + 18°,2 | + 13°,7 | + 13°,3 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 740,4 | 741,9 | 742,8 |
| Dunstdruck (mm) | 11,8 | 9,9 | 8,9 |
| Dunstsättigung (pCt.) | 75 | 86 | 78 |
| Wind | O. 1. | SW 2. | SW. 2 |
| Wetter | trübe. | trübe. | bewölkt. |
| Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm) | | | 2,7. |
| Wärme der Oder (C.) | | | + 16,0 |

Nachmittags und Nachts Regen.

**Breslau. Wasserstand.**

3. Juni. O.-P. 4 m 96 cm. M.-P 4 m 12 cm. U.-P. — m 94 cm.
4. Juni. O.-P. 4 m 94 cm. M.-P. 3 m 98 cm. U.-P. — m 74 cm.

# Courszettel der Berliner Börse vom 3. Juni 1887.

### Geld, Silber und Banknoten.

| | Cours vom 2. | vom 3. |
|---|---|---|
| 20 Frcs.-Stücke | 16,15 ebz | 16,16 bz |
| Imperials | — — | — — |
| Engl. Noten 1 L. Sterl. | 20,37 bz | 20,35 G |
| Oesterr. Noten 100 Fl. | 160,45 bzB | 160,45 bzB |
| Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin) | 160,25 | 160,25 |
| Russ. Noten 100 R. | 186,10 bz | 186,75 bz |
| Russ. Zollcoupons | 321,70 bz | 321,60 bz |

### Deutsche Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 2. | vom 3. |
|---|---|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 106,20 G | 106,30 bzG |
| Preuss. Consols | 4 | vsch | 106,20 bz | 106,10 bz |
| dto. dto. | 3½ | 1/4 1/10 | 99,50 B | 99,50 B |
| dto. Staats-Anleihe | 4 | 1/1 1/7 | 102,60 B | 102,50 bz |
| dto. Staats-Schuldsch. | 3½ | 1/1 1/7 | 99,90 G | 99,90 G |
| Berliner Stadt-Obligation | 4 | vsch. | 104,40 G | 104,40 G |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 99,70 bzG | 99,70 bzG |
| Breslauer Stadt-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 102,90 G | 103,00 bzG |
| Landschaftl. Centr.-Pfandb. | 4 | 1/1 1/7 | 102,30 bz | 102,00 bz |
| Kur- u. Neumärk. Pfandbr. | 3½ | 1/1 1/7 | 99,90 B | 99,75 G |
| Posensche neue Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 101,75 bz | 101,70 G |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 97,60 bzG | 98,00 bz |
| Schles. altlandschaftl. Pfdb. | 3½ | 1/1 1/7 | 98,60 G | 98,60 G |
| dto. dto. Lit. A. | 4 | 1/1 1/7 | 101,60 B | 101,60 B |
| Posensche Rentenbriefe | 4 | 1/4 1/10 | 103,70 G | 103,80 G |
| Schlesische dto. | 4 | 1/4 1/10 | 103,60 bz | 103,60 G |
| Hamburger Rente von 1878 | 3½ | 1/2 1/8 | 99,20 G | 99,20 G |
| Sächsische Rente von 1876 | 3 | vsch. | 90,80 G | 90,80 bz |

### Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 2. | vom 3. |
|---|---|---|---|---|
| D. Grundcr.-Bank III. rz. 110 | 3½ | 1/1 1/7 | 96,70 bzG | 96,80 G |
| dto. dto. IV. rz. 110 | 3½ | 1/1 1/7 | 96,50 G | 96,30 G |
| dto. dto. V. rz. 100 | 3½ | 1/1 1/7 | 91,75 G | 91,40 G |
| Deutsche Hypothek. IV.-VI. | 5 | vsch. | 109,00 G | 109,00 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101,70 bzG | 101,70 bzG |
| dto. dto. | 4 | 1/4 1/10 | 101,70 bzG | 101,70 bzG |
| Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 101,50 bz | 101,50 bzG |
| H. Henckel'sche rz. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | 101,90 bz | 101,80 G |
| dto. (Wolfsberg.) rz. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | 100,90 G | 100,90 G |
| Meininger Hypoth.-Pfandb. | 4 | 1/1 1/7 | 101,50 bzG | 101,50 bzG |
| Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120 | 5 | 1/1 1/7 | 114,50 G | 114,50 G |
| dto. dto. II. u. IV. r. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 108,75 G | 108,40 G |
| dto. dto. III. | 4½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. II. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | 105,10 G | 105,10 G |
| dto. dto. I. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 99,90 bzG | 100,00 bzG |
| Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 114,00 G | 114,00 G |
| dto. dto. III. 1882 rz. 100 | 5 | vsch. | 106,25 G | 106,50 G |
| dto. dto. V. 1886 rz. 100 | 5 | vsch. | 106,25 G | 106,30 G |
| dto. dto. IV. Ser. rz. 115 | 4½ | 1/1 1/7 | 114,90 bz | 114,50 G |
| dto. dto. rz. 100 | 4 | vsch. | 102,00 bzG | 102,00 bzG |
| Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 114,40 bz | 114,40 bz |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | 111,80 G | 111,60 bz |
| dto. dto. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 102,40 bzG | 102,40 bz |
| dto. dto. rz. 100 | 3½ | 1/1 1/7 | 97,00 B | 96,90 B |
| Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120 | 4½ | 1/1 1/7 | 115,10 G | 114,50 bzG |
| dto. dto. VI. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 110,90 B | 110,60 bzG |
| dto. dto. div. rz. 100 | 4 | vsch. | 101,50 bzG | 101,50 bzG |
| dto. dto. div. rz. 100 | 3½ | vsch. | 97,50 G | 97,50 G |
| Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf. | 4½ | 1/4 1/10 | 102,50 G | 102,25 G |
| dto. dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101,60 G | 101,60 bzG |
| dto. dto. dto. | 3½ | vsch. | 98,40 G | 98,40 bzG |
| Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr. | 5 | vsch. | 103,60 G | 103,60 G |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | vsch. | 110,60 G | 110,60 G |
| dto. dto. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 101,20 bzG | 101,40 G |

### Ausländische Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 2. | vom 3. |
|---|---|---|---|---|
| Chinesische 5½% Staats-Anl. | 5½ | 1/5 1/11 | 108,90 B | 108,90 bzG |
| Egypter | 4 | 1/5 1/11 | 75,60 bzG | 75,90 bzG |
| Italienische Rente | 5 | 1/1 1/7 | 99,00 bz | 98,90 bz |
| Oesterr. Goldrente | 4 | 1/4 1/10 | 90,25 B | 90,50 ebz |
| dto. Papierrente | 4⅕ | 1/2 1/8 | 65,00 bz | 65,20 bzG |
| dto. Silberrente | 4⅕ | 1/1 1/7 | 65,90 bz | 66à66,10 bz |
| Poln. Pfandbriefe | 5 | 1/1 1/7 | 58,10 bz | 58,25 bz |
| dto. Liquidat.-Pfandbr. | 4 | 1/6 1/12 | 54,70 bz | 55,00 bz |
| Rumänische Staats-Anl. | 8 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Anl. von 1880 | 6 | 1/1 1/7 | 106,00 B | 106,00 B |
| dto. amortis. Rente | 5 | 1/4 1/10 | 94,50 bzG | 94,50 bzG |
| dto. Eisenb.-Oblig. | 5 | 1/6 1/12 | 101,90 bz | 101,50 bz |
| Russ. Engl. Anl. von 1872 | 5 | 1/4 1/10 | 98,25 bz | 98,20 bz |
| dto. dto. von 1875 | 4½ | 1/4 1/10 | 92,20 bzG | 92,40 bzB |
| Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125) | 4 | 1/5 1/11 | 83,80 bzG | 84,00 ebzB |
| dto. von 1883 | 6 | 1/6 1/12 | 110,25 bz | 110,50 ebzB |
| dto. von 1884 | 5 | 1/5 1/11 | 97,80 bz | 98,00 B |
| Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 92,70 bz | 92,75 bz |
| dto. Orient-Anleihe I. | 5 | 1/6 1/12 | 58à58,10 bz | 58,70 bz |
| dto. dto. II. | 5 | 1/1 1/7 | 57,25 bzG | 57,70 bz |
| dto. dto. III. | 5 | 1/5 1/11 | 58,50 bz | 58,90 bz |
| dto. Nicolai-Oblig. | 4 | 1/5 1/11 | 86,20 bz | 86,25 bz |
| dto. Stieglitz 6. Anl. | 5 | 1/4 1/10 | 91,10à20 bz | 91,60 bz |
| dto. Bodencred.-Pfandb. | 5 | 1/1 1/7 | 97,00 bz | 97,30 bzG |
| dto. Centralb.-Pf. Ser. I. | 5 | 1/1 1/7 | 86,00 bzG | 86,25 bzG |
| Russ.-Poln. Schatz-Oblig. | 4 | 1/4 1/10 | 90,40 bz | 90,40 bzG |
| Schwed. Hypoth.-Pf. 1879 | 4½ | 1/4 1/10 | 104,50 G | 104,80 G |
| Türk. Anl. von 1865 in L. St. | 1 | 1/3 1/9 | 15,60 B | 15,60 bzG |
| Türkische Tabaks-Actien | 4 | 1/1 1/7 | 74,75à50 bz | — — |
| Ungarische Goldrente | 4 | 1/1 1/7 | 82,10 bz | 82,40 bz |
| dto. dto. kleine | 4 | 1/1 1/7 | 82,30 B | 82,50 B |

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 2. | vom 3. |
|---|---|---|---|---|
| Ungar. Papierrente | 5 | 1/1 1/7 | 70,90 bz | 71,10 bz |
| dto. St.-Eisenb.-Anl. | 5 | 1/1 1/7 | 101,30 bzG | 101,25 bzG |
| Serb. amort. Rente | 5 | 1/1 1/7 | 80,00 bzG | 80,25 bzG |
| dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 81,00 bzG | 81,30 bz |
| dto. dto. Lit. B. | 5 | 1/1 1/7 | 80,25 bzG | 80,60 bzG |

### Loose.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 2. | vom 3. |
|---|---|---|---|---|
| Bad. Präm.-Anleihe von 1867 | 4 | 1/2 1/8 | 135,60 bz | 135,60 B |
| Baier. Prämien-Anleihe | 4 | 1/6 | 136,00 B | 136,20 bzB |
| Barletta 100 Lire-Loose | — | — | 31,30 G | 31,40 bz |
| Braunschw. 20 Thlr.-Loose | — | — | 94,70 bz | 94,90 bz |
| Bukarester Loose | — | — | 32,50 B | 32,50 B |
| Cöln-Mindener Präm.-A.-S. | 3½ | 1/4 1/10 | 130,20 bz | 130,25 G |
| Dessauer St.-Präm.-Anl. | 3½ | 1/4 | 133,30 G | 133,25 G |
| Finnl. 10 Thlr.-Loose | — | — | 49,90 bz | 49,80 bz |
| Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb. | 3½ | 1/1 1/7 | 106,40 bz | 105,40 bzG |
| dto. dto. II. | 3½ | 1/1 1/7 | 103,25 bzB | 103,25 bzB |
| Hamburger 50 Thlr.-Loose | 3 | 1/3 | 199,60 B | 199,50 B |
| Kurhessische 40 Thlr.-Loose | — | — | 292,50 bz | 292,00 bz |
| Lübecker 50 Thlr.-Loose | 3½ | 1/4 | 190,20 G | 190,10 G |
| Meining. Prämien-Pfandb. | 4 | 1/2 | 121,70 B | 121,30 G |
| dto. 7 Fl.-Loose | — | — | 24,40 bzG | 24,50 B |
| Mailänder 10 Lire-Loose | — | — | 16,40 B | 16,50 B |
| Oesterr. (Credit) von 1858 | — | — | 286,50 bz | 286,80 B |
| dto. Loose von 1860 | 5 | 1/5 1/11 | 114,60 bzB | 115,00 bzG |
| dto. dto. von 1864 | — | — | 273,00 bzG | 273,75 bz |
| Oldenburger 40 Thlr.-Loose | 3 | 1/2 | 156,10 G | 156,90 B |
| Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855 | 3½ | 1/4 | 155,00 B | 155,00 B |
| Raab-Gratzer | 4 | 15/4. 10 | 97,40 B | 97,50 B |
| Russ. Präm.-Anl. von 1864 | 5 | 1/1 1/7 | 152,50 G | 153,50 G |
| dto. dto. von 1866 | 5 | 1/3 1/9 | 140,00 bzG | 140,75 bzG |
| Türkische 400 Frcs.-Loose | fr. | — | 32,00 bzG | 32,00 bzG |
| Ungarische Loose | — | — | 211,90 bz | 213,50 G |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

| | Div. 1885. | Div. 1886. | Zins-Term | Cours vom 2. | vom 3. |
|---|---|---|---|---|---|
| Berlin-Dresden | 0 | 0 | 1/4 | 56,40 bzG | 56,20 G |
| Breslau-Warschau | 1⅔ | 1½ | 1/1 | 61,80 bzG | 61,50 G |
| Dortm.-Enschede | 4½ | 4½ | 1/1 | 110,75 bzG | 110,90 bz |
| Marienb.-Mlawka | 5 | 5 | 1/1 | 107,60 bzG | 107,75 bzG |
| Nordhausen-Erf. | 4⅔ | 3⅙ | 1/1 | 105,60 G | 105,70 G |
| Oberlaus. (Klf. F.) | 3⅓ | 2¾ | 1/1 | 93,80 G | 93,75 G |
| Ostpr. Südbahn | 5 | — | 1/1 | 103,90 bz | 103,60 G |
| Saalbahn | 3 | 3½ | 1/1 | 107,00 bzG | 106,25 bzG |
| Weimar-Gera | 2⅔ | 2⅚ | 1/1 | 86,50 bzG | 86,00 bzG |

### Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

| Börsenzinsen 4% Ausn. spec. angegeb. | Div. 1885. | Div. 1886. | Zins-Term | Cours vom 2. | vom 3. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachen-Jülich | 6 | 6¼ | 1/1 | 142,75 G | 142,70 G |
| Aachen-Mastricht | 2¼ | 1⅞ | 1/1 | 50,75 bzG | 50,75 bz |
| Berlin-Dresdener | 0 | 0 | 1/4 | 23,60 G | 23,00 G |
| Dortmund-Gronau | 2½ | 2½ | 1/1 | 68,70 bz | 68,50 bz |
| Eutin-Lüb. Lit. A. | 1 | 1 | 1/1 | 37,10 bzG | 37,00 bzG |
| Frankf. Güter-Eisnb. | 5½ | 6 | 1/1 | 108,50 bz | 107,80 bz |
| Ludwgsh.-Bxbch. | 9 | 9 | 1/4 1/10 | 217,25 bzB | 217,25 bzG |
| Lübeck-Büchen | 7 | 7 | 1/1 | 159,00 ebzG | 158,90 bz |
| Mainz-Ludwigshaf. | 3¼ | 3½ | 1/1 | 98,00 B | 97,90 ebzB |
| Marienb.-Mlawka | 1/8 | 1/4 | 1/1 | 46,80 bzG | 46,75 bz |
| Meckl. Friedr.-Fr. | 7¾ | 6 | 1/1 | 138,00 bz | 138,50 bz |
| Ndschl.-Mrk. St.-Act. | 4 | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 G | 102,00 bzG |
| Niederwald-Bahn | 5½ | 2½ | 1/1 | 86,75 bzG | 87,00 bzG |
| Ostpreuss. Südbahn | 5 | — | 1/1 | 66,90 bz | 60,30 ebzG |
| Starg.-Posen | 4½ | 4½ | 1/1 1/7 | 104,50 G | 104,50 G |
| Weimar-Gera | 0 | 0 | 1/1 | 26,70 bzG | 26,75 bzG |

### Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

| | Div. 1885. | Div. 1886. | Zins-Term | Cours vom 2. | vom 3. |
|---|---|---|---|---|---|
| Böhm. Westb. | 5¾ | 6¾ | 1/1 | 112,25 bz | 112,30 bzB |
| Dux-Bodenbach | 7½ | 9 | 1/1 | 144,50 bz | 144,10 bz |
| Elisab.-Westb. | 5¾ | 5¾ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Franz-Josephb. | 5¼ | 5¼ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Galiz. Carl-Ludw.-B. | 5 | 5 | 1/1 | 83,50 bz | 84,00 bz |
| Gotthardbahn | 3½ | 3½ | 1/1 | — — | 107,40 bz |
| Kaschau-Oderberg | 4 | — | 1/1 | 58,30 bz | 58,60 ebzB |
| Kronp.-Rudolfb. | 4¾ | 4¾ | 1/1 | 74,10 bzG | 74,30 bzG |
| Lemberg-Czernow. | 6⅜ | 6¾ | 1/5 1/11 | 90,50 bzG | 91,00 bzG |
| Mittelmeer-Eisenb. | 5 | — | 1/7 | 122,10 bz | 122,10 bz |
| Mosko-Brest | 3 | 3 | 1/1 | 62,90 B | 62,70 bz |
| Oest.-Franz. Staatsb. | 5 | 3½ | 1/1 | — — | 370,00 bz |
| Oest. Nordwestb. | 4 | 4 | 1/1 | 256,00 bz | — — |
| dto. (Elbth.) | 2¾ | 3½ | 1/1 | 282,75 bz | 285,75 bz |
| Raab-Oedenburg | 1 | — | 1/1 | 23,25 ebzB | 23,40 bz |
| Reichb.-Pard. | 3,81 | — | 1/1 | — — | — — |
| Russ. Staatsb. | 7¼ | 5 | 1/1 1/7 | 123,60 ebzG | 123,60 G |
| Russ. Südwestb. | 5,80 | — | 1/1 | 61,50 G | 61,80 bzG |
| Oest. Südbahn (Lb.) | 1 | 1/5 | 1/5 | 143,00 bz | 146,50 bz |
| Westsicil. Eisenbahn | 4 | 4⅗ | 1/1 | 79,00 bz | 78,25 bz |
| Wsch.-Wien (M. p. St.) | 13⅓ | — | 1/1 | 303,60 bz | 302,50 bzG |

### Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 2. | vom 3. |
|---|---|---|---|---|
| Berg.-Märk. III. | 3½ | 1/1 1/7 | 99,20 G | 99,40 bz |
| dto. IX. | 4 | 1/1 1/7 | 102,90 B | — — |
| Berlin-Dresden gr. | 4½ | 1/4 1/10 | 101,90 B | 101,50 bz |
| Berlin-Görlitz Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | 102,40 B | 102,40 G |
| Breslau-Schw.-Freib. Lit. H. | 4 | 1/4 1/10 | 102,30 G | — — |
| dto. dto. Lit. K. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 102,40 G |
| dto. dto. de 1876 | 5 | 1/4 1/10 | 102,30 G | 102,60 B |
| Breslau-Warschauer | 5 | 1/4 1/10 | — — | 101,50 G |
| Cöln-Minden IV. | 4 | 1/4 1/10 | 102,50 G | 102,60 B |
| dto. VI. | 4½ | 1/4 1/10 | 102,50 G | 102,70 bzB |
| Magdeb.-Leipziger Lit. A. | 4½ | 1/1 1/7 | 104,50 B | 104,10 G |
| dto. dto. Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 B | 102,50 B |
| Niederschl.-Märk. I. | 4 | 1/1 1/7 | 102,70 G | 102,70 G |
| dto. dto. II. à 1871½ M. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. Obl. I. u. II. | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 G | 102,00 G |
| dto. dto. III. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Oberschles. D. | 4 | 1/1 1/7 | 102,30 G | — — |
| dto. E. | 3½ | 1/4 1/10 | 99,10 G | 99,00 G |
| dto. F. | 4 | 1/4 1/10 | 102,30 G | 102,40 G |
| dto. G. | 4 | 1/1 1/7 | 102,30 G | 102,50 B |
| dto. H. | 4 | 1/1 1/7 | 102,30 G | 102,50 B |
| dto. 1873 | 4 | 1/1 1/7 | 102,30 G | 102,50 B |
| dto. 1874 | 4 | 1/1 1/7 | — — | 102,50 B |
| dto. Em. von 1879 | 4½ | 1/1 1/7 | 105,25 G | 105,30 G |
| dto. dto. 1880 | 4 | 1/1 1/7 | 102,60 G | 102,40 G |
| Rechte-Oder-Ufer-Bahn | 4 | 1/1 1/7 | 102,30 G | — — |
| dto. dto. Serie II. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Rheinische III. von 58 u. 60 | 4 | 1/1 1/7 | 102,30 G | 102,40 G |

### Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 2. | vom 3. |
|---|---|---|---|---|
| Gotthard I. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Dux-Bodenbach I. | 5 | 1/1 1/7 | 85,10 B | 85,10 B |
| Dux-Prag | 5 | 1/1 1/7 | 107,80 bzG | 107,80 G |
| Elisabeth-Westbahn frei | 4 | 1/4 1/10 | 101,10 B | 100,90 bz |
| Galiz. Carl-Ludwigsbahn* | 4½ | 1/1 1/7 | 80,80 bz | 80,90 G |
| Kaiser Ferdinand-Nordb. | 5 | 1/5 1/11 | 95,20 G | 95,50 G |
| Kaschau-Oderberg* | 5 | 1/1 1/7 | 80,70 bz | 80,60 G |
| dto. Gold-Prioritäten* | 5 | 1/1 1/7 | 102,20 bz | 102,30 B |
| Kronprinz Rudolf* | 4 | 1/4 1/10 | 73,70 bzB | 73,50 bz |
| Lemb.-Czernow. *10% Steuer | 4 | 1/5 1/11 | 65,60 G | — — |
| dto. dto. *steuerfrei | 4 | 1/5 1/11 | 72,00 G | 71,75 bzG |
| Mährisch-Schlesische I. | fr. | — | 51,50 G | 51,60 bzG |
| Oest.-Franz.-Staatsb. alte* | 3 | 1/3 1/9 | 397,60 bzG | 397,60 bzG |
| dto. dto. 1874* | 3 | 1/3 1/9 | — — | 380,20 bzG |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 100,10 bz | 100,00 bz |
| Oesterr. Nordwestbahn* | 5 | 1/3 1/9 | 85,40 bzB | 85,10 G |
| dto. Litt. B. Elbethalb.* | 5 | 1/5 1/11 | 84,30 G | 84,20 G |
| Reichenberg-Pardubitz* | 5 | 1/4 1/10 | 82,80 G | 83,00 G |
| Südösterreich. (Lomb.) | 3 | 1/1 1/7 | 296,00 bz | 296,00 bzB |
| dto. dto. Oblig.* | 5 | 1/1 1/7 | 102,60 bzG | 102,25 bzG |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 94,30 B | 94,40 bzG |
| Ungar. Nordostbahn* | 5 | 1/4 1/10 | 79,50 bz | 79,50 G |
| dto. Ostbahn I. | 5 | 1/1 1/7 | 78,40 G | 78,30 G |
| dto. II. Staats-Obligat.* | 5 | 1/1 1/7 | 102,00 bz | 102,10 bzG |
| Charkow-Asow* | 5 | 1/3 1/9 | 99,40 bz | 99,60 B |
| dto. dto. * 100 Lstrl. | 5 | 1/3 1/9 | 99,00 G | 99,00 bz |
| Iwangorod-Dombrowo* | 4½ | 1/1 1/7 | 92,60 bzG | 92,75 bz |
| Moskau-Rjäsan* | 4 | 1/2 1/8 | 95,80 bzG | 96,25 bzG |
| dto. Smolensk* | 5 | 1/5 1/11 | 99,40 bz | 99,25 bzG |
| dto. Kursk | 4 | 1/5 1/11 | 84,75 bzG | 84,70 B |
| Warschau-Terespol* | 5 | 1/4 1/10 | 99,00 bz | 98,90 bz |
| Warsch.-Wien II. steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 102,60 B | 102,20 bz |
| dto. dto. III. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 102,10 bz | 102,20 bz |
| dto. dto. IV. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 102,00 bzG | 102,20 bz |
| dto. dto. V. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 102,00 G | 102,20 bz |
| dto. dto. VI. dto. | 5 | 1/1 1/7 | — — | 103,00 B |
| Wladikawkas* | 4 | 1/1 1/7 | 82,50 bzG | 82,75 bz |
| Transkaukasische* | 3 | 15/6 /12 | 66,60 bz | 66,90 bzB |
| Russische Südwestbahn* | 4 | 1/1 1/7 | 84,70 bz | 84,70 bz |
| Süditalien. (Méridionaux) | 3 | 1/4 1/10 | 321,00 bzG | 322,50 bzG |

### Bank-Actien.

| | Div. 1885. | Div. 1886. | Zins-Term | Cours vom 2. | vom 3. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachener Discontob. | 7 | 6 | 1/1 | 111,90 bz | 112,00 bzG |
| B.f.Sprit-u.Prod.Hdl. | 6¼ | 6¼ | 1/1 | 95,50 bzG | 95,25 G |
| Berliner Kassenver. | 5⅓ | 4¼ | 1/1 | 116,75 G | 117,00 bzG |
| dto. Handelsges. | 8 | 9 | 1/1 | 158,25 bzG | 158,75 bzG |
| Berl. Prod.-u. Handlb. | 4 | 4½ | 1/1 | 88,30 bzB | 88,90 bzG |
| Breslauer Discontb. | 5 | 5 | 1/1 | 91,75 bzG | 91,75 bz |
| dto. Wechslerbk. | 5⅔ | 5½ | 1/1 | 100,50 ebzG | 100,75 bzB |
| Darmstädter Bank | 6½ | 7 | 1/1 | 140,60 bzG | 141,00 bzB |
| Dessauer Credit | 7 | 8 | 1/1 | — — | 142,50 bzG |
| Deutsche Bank | 9 | 9 | 1/1 | 163,00 bzB | 164,00 bzG |
| dto. Genossensch. | 6¾ | 6⅔ | 1/1 | 133,75 B | 135,75 B |
| dto. Hypthbk. 60% | 5 | 5 | 1/1 | 100,75 B | 100,50 bzG |
| Disconto-Command. | 11 | 10 | 1/1 | 201,50 bzG | 204,25 bz |
| Dresdener Bank | 7½ | 7 | 1/1 | 131,20 bzG | 131,80 bzG |
| Goth. Grundcr. Bank | 0 | 0 | 1/1 | 58,80 bzG | 58,90 bzG |
| dto. jg. 40% | 0 | 0 | 1/1 | 81,50 bzB | 81,10 bzG |
| Hannoversche Bank | 5,76 | 5 | 1/1 | 114,50 ebzG | 114,60 B |
| Leipziger Credit | 9 | 8½ | 1/1 | 171,00 bzB | 171,10 bzG |
| dto. Disconto. | 5½ | 5½ | 1/1 | 101,50 G | 101,75 bzG |
| Luxemburger Bank. | 6½ | 7⅕ | 1/1 | 139,00 G | 139,90 bzG |
| Magdeb. Priv.-Bank | 5 5/12 | 4¾ | 1/1 | 116,10 G | 116,10 G |
| Mitteldtsch. Creditb. | 5 | 5 | 1/1 | 94,90 bz | 95,00 bzG |
| Nationalb. f. Dtschl. | 4 | 2 | 1/1 | 86,60 bzG | 86,60 bzG |
| Niederlausitz. Bank. | 5 | 4½ | 1/1 | 91,50 G | 91,00 bz |
| Norddeutsche Bank. | 6 1/10 | 7 | 1/1 | 144,25 G | 144,50 bzB |
| dto. Grundcr.-Bk. | 0 | 0 | 1/1 | 49,90 bzG | 49,75 bzG |
| Oberlausitzer Bank. | 5½ | 5⅚ | 1/1 | 104,90 bzB | 104,50 B |
| Petersbg. Discontob. | 20⅕ | 18 | 1/1 | 184,00 bzG | 184,80 bz |
| Pomm. Hypoth.-Bk. | 0 | 2 | 1/1 | 54,75 G | 55,10 bzG |
| Pos. Provinz.-Bank. | 6⅔ | 5¼ | 1/1 | — — | — — |
| Preuss. Bod.-Cr.-Act. | 5½ | 5½ | 1/1 | 105,75 bzG | 105,75 bzG |
| dto. Centr.-Bod. 40% | 8¾ | 8¾ | 1/1 | 134,25 B | 132,75 bzG |
| dto. Hyp.-V.-A. 25% | 5⅖ | 6 | 1/1 | 99,80 G | 99,80 G |
| dto. Hypth. (Spielh.) | 5 | 5½ | 1/1 | 102,75 bzG | 102,75 G |
| dto. Immob.-Act.-B. | 6 | 6 | 1/1 | p.St. 430,00 bz | p.St. 433,00 bz |
| Reichsbank | 6,24 | 5,29 | 1/1 1/7 | 135,00 bzB | 134,75 bz |
| Russ. B. f. ausw. H. | 8,24 | 8,18 | 1/1 | 75,75 bzG | 75,90 bz |
| Sächsische Bank | 5⅛ | 4 9/20 | 1/1 | 113,00 bzB | 112,80 G |
| Schles. Bankverein. | 5 | 5½ | 1/1 | 107,00 B | 107,00 B |
| Weimarische Bank. | 0 | 0 | 1/1 | 60,50 bzG | 60,90 bz |

### Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

| | Div. 1885. | Div. 1886. | Zins-Term | Cours vom 2. | vom 3. |
|---|---|---|---|---|---|
| Berl. grosse Pferdeb. | 11 | 11¼ | 1/1 | 279,00 bzG | 279,00 bzG |
| Berl. Bockbrauerei. | 5½ | — | 1/10 | 126,25 bzB | 126,10 bz |
| Berl. Charl. Bau | 0 | 1 | 1/1 | 115,00 bzG | 117,30 bzG |
| Bismarckhütte | 6 | — | 1/7 | 102,25 bz | 102,25 B |
| Bochum. Gussstahl. | 6⅔ | — | 1/7 | 120,75 bz | 120,20 bz |
| Bresl. Act.-Br. conv. | 0 | — | 1/10 | 59,25 G | 59,25 G |
| dto. Oelfabrik | 3½ | — | 1/8 | 65,00 bz | 65,00 bzG |
| dto. Strassenbahn. | 5 | 5½ | 1/1 | 133,90 B | 133,90 B |
| dto. Wagenbau-G. | 5½ | 4½ | 1/1 | 93,50 bz | 93,25 G |
| Deutsche Baugesell. | 1½ | 4 | 1/1 | 93,50 bzG | 93,30 bzG |
| Donnersmarckhütte. | 0 | 0 | 1/1 | 35,75 bzB | 35,50 bz |
| Dortmunder Union | 0 | — | 1/7 | 17,00 B | — — |
| dto. St.-Pr. | 1/3 | — | 1/7 | 54,75 bzG | 55,00 bzB |
| Edison Compagnie | 5 | 6 | 1/1 | 118,05 bzG | 118,10 bzG |
| Erdmannsd. Spinn. | 3½ | 0 | 1/10 | 56,00 bzG | 58,60 bzG |
| Friedrichsh. Act.-Br. | 43⅓ | — | 1/1 | 790,00 bzG | 792,00 G |
| Görlitz. Eisenb.-Bed. | 5 | — | 1/7 | 103,50 bzG | 103,90 G |
| Hoffmann Waggonf. | 6½ | 2 | 1/1 | 81,50 G | 81,50 G |
| Kramsta Schles. L. | 7 | — | 1/9 | 123,25 bzG | 123,25 B |
| Lauchhammer conv. | 2,8 | — | 1/7 | 81,50 bzG | 81,50 bzG |
| Laurahütte | 1/3 | — | 1/7 | 71,60 bzG | 71,90 bz |
| Nordd. Eiswerke | 1 | 2¼ | 1/1 | 64,75 bzG | 64,50 bz |
| Oberschl. Eisb.-Bed. | 0 | 0 | 1/1 | 46,60 bzG | 46,75 bzG |
| Oelheim. Petrol. | 0 | 0 | 1/1 | — — | — — |
| Oppelner Cement | 4¾ | 2 | 1/1 | 62,25 bzG | 63,10 bzG |
| Posener Sprit-A.-G. | 6½ | — | 1/7 | 106,00 B | 106,00 ebzG |
| Redenhütte | 0 | 0 | 1/7 | 15,50 G | 16,50 bz |
| Schles. Gas-A.-G. | 7 | 6⅔ | 1/1 | 108,00 bzG | 108,00 B |
| dto. Kohlenwerk. | 0 | 0 | 1/7 | 12,25 B | 12,50 bzG |
| dto. Portl.-Cem. | 8⅓ | 7 | 1/1 | 99,00 B | 98,50 ebzG |
| dto. Zinkh.-A.-G. | 6 | 6½ | 1/1 | — — | — — |
| dto. 4½% St.-Pr. | 6 | 6½ | 1/1 | 129,50 bzG | 129,25 bzG |
| Schöneb. Schlossbr. | 4 | — | 1/10 | 144,00 bzG | 144,50 bzG |
| Tarnowitzer Bergb. | 0 | 0 | 1/1 | 27,75 bz | 28,50 bzG |
| Tivoli Act.-Bierbr. | 6 | — | 1/10 | 134,75 bz | 134,40 bzB |
| Vorwärtshütte | 0 | 0 | 1/1 | — — | — — |
| Schl. Feuerv.-G. 20% | 30 | 31⅔ | 1/1 | 1790 B | 1790 B |

| Obligationen. | Rückzhlb. | Zins-Term | Cours vom 2. | vom 3. |
|---|---|---|---|---|
| Donnersmarckh. 5% | 100 | 1/1 1/7 | 102,40 G | 102,40 G |
| Kramsta 5% | 100 | 1/1 1/7 | 102,40 G | 102,40 B |
| Laurahütte 4½ | 100 | 1/1 1/7 | 101,00 G | 101,25 G |
| Oberschl. Eisenbd. 5 | 105 | 1/1 1/7 | 99,10 G | 99,25 G |
| Redenhütte 6% | 115 | vrtlj | 91,00 bzG | 91,25 G |
| Schles. Zinkh. 5% | 105 | 1/2 1/8 | — — | — — |

### Wechsel und Bankdiscont.

| | Zinsfuss. | Cours vom 2. | vom 3. |
|---|---|---|---|
| Amsterdam 100 Fl. 8 T. | 2½ | 168,90 bz | — — |
| dto. 100 Fl. 2 M. | 2½ | 168,35 bz | — — |
| Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T. | 3 | 80,70 bz | — — |
| London 1 L. Strl. 8 T. | 2 | 20,37 bz | — — |
| dto. 1 L. Strl. 3 M. | 2 | 20,325 bz | — — |
| Paris 100 Frcs. 8 T. | 3 | 80,90 bz | — — |
| New-York vista. | 5 | 418,00 bz | — — |
| Petersburger 100 S.-R. 3 W. | 5 | 185,55 bz | 186,30 bz |
| dto. dto. 3 M. | 5 | 184,80 bz | 185,50 bz |
| Wien österr. W. 100 Fl. 8 T. | 4 | 160,35 bz | 160,35 bz |
| dto. dto. 100 Fl. 2 M. | 4 | 159,80 bz | 159,80 bz |
| Ital. Plätze 100 Lire 10 T. | 5 | 80,70 bz | — — |
| Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T. | 4 | 80,30 bz | — — |
| Warschau 100 S.-R. 8 T. | 5 | 185,85 bz | 186,65 bz |

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.

Privatdiscont 2⅛%.

### Ultimo-Course.

| | Per Juni. | Per Juli. |
|---|---|---|
| Ungar. 4% Goldrente | 82,20à10ebzà25 bz | — — |
| Russische Anl. 1880 | 83,75à90 bz | — — |
| dto. dto. 1884 | 97,90à75 bz | — — |
| Disconto-Command. | 204,75à204à4,60à4,40à50 bz | — — |
| Dortmunder Union | 54,25à10à70 bz | — — |
| Laurahütte | 71,50à25à60 bz | — — |
| Oesterr. Credit | 464,50à62 50ebzà65à4,50 bz | — — |
| Franzosen | 365,50à64,50à370à366 bz | — — |
| Lombarden | 147à146à147à146à148 bz | — — |
| Russische Noten | 187à186,75à187,25à186 bz | 187à186,75à187,25à bz |

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.